

Möbelfabrik Reinicke & Andag,

Grosse Klausstr. 40,
unmittelbare Nähe der
Marktkirche.

Besichtigung unserer grossen Ausstellung kompl. Wohnräume ohne Kaufverbindlichkeit.

Bitten unser Schauenster zu beachten.



Gerichtsverhandlungen.

Das Urteil im Mordprozeß Jabel.

Des Todes schuldig! — Zum Tode verurteilt.
Güstrow, 9. Okt. Der Mordprozeß gegen die Modistin Jabel wegen Ermordung der Sängerin Barthold konnte noch heute nacht zu Ende geführt werden. Nach dem Plädoyer des Staatsanwalts und des Verteidigers zogen sich die Geschworenen zurück. Am Mitternacht verkündete der Obmann als Wahrpruch: Schuldig des Mordes! Die Angeklagte nahm den Wahrpruch fassungslos auf. Während der Gerichtshof über die Strafe selbst beriet, wurde die Angeklagte hinausgeführt. Man hörte durch das ganze Gerichtsgebäude laute Schreie. Die Angeklagte wurde ehmütig und die in dem Schreiekrampf in den anderen. Die Menge bemüht sich vergeblich um sie. Der Gerichtshof war längst zur Verkündung des Urteils zurückgekehrt, aber die Angeklagte noch nicht verhandlungsfähig. Schließlich ging auch ihr Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Bahn hinaus und rebete der Angeklagten zu, doch wenigstens jowiel Rastung zu haben, um das Urteil des Gerichts anzuhören. Mit Aufbietung aller Kräfte gelang es der Angeklagten, sich in den Sitzungssaal zu schleppen. Der Vorsitzende verkündete das Urteil, welches auf Todesstrafe und dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte lautete. Die Angeklagte nahm es völlig zu-

sammengebrochen entgegen. Vor dem Gerichtsgebäude erwartete eine große Menschenmenge das Urteil. Die Angeklagte wurde aus dem Saal förmlich hinausgetragen.

Schöffengericht.

el. Halle a. S., 8. Oktober.

Streitposten.

Drei hiesige Geschäftsführer hatten zur Zeit des Jesauschen Streites in der Dessauerstraße Streitposten gestanden und den Aufforderungen von Polizeibeamten, von dort fortzugehen, nicht rechtzeitig Folge geleistet. Sie hatten deshalb Strafmandate über je 15 Mark erhalten. Hiergegen hatten sie Einspruch erhoben. Zwei schnappten, sie hätten gar nicht um den Streit gewußt und die Polizeibeamten dabei nicht für berechtigt gehalten, sie ohne Grund fortzumüssen. Der Dritte gab zu, Streitposten gestanden zu haben, will aber der Aufforderung eines Polizeibeamten, sich zu entfernen, rechtzeitig gefolgt sein. Das Schöffengericht kam nach dem Ergebnis der Zeigenausagen der betreffenden Polizeibeamten zur Ueberzeugung von der Schuld der Geschäftsführer und verwurde daher sämtliche drei Verurlungen, mit der Begründung, die Angeklagten hätten sich, wenn sie auch das Koalitionsrecht hätten, doch nicht über die Vorschriften der Straßenpolizeiverordnung hinweggesetzt.

Nach den Angaben der Polizeibeamten sind zur Zeit jenes Streites mehrmals Arbeitswille, allerdings nicht von den drei Angeklagten, wohl aber von andern Streifen belästigt und sogar mißhandelt worden.

Ein unehelicher Sparsassenband.

Naumburg, 8. Okt. Das Schwurgericht verurteilte heute den Stadtsparsassenbanden Franz Seifer aus Biele (Kreis Edertalberge) wegen Unterschlagung von 2500 Mark Amtsgebern zu 9 Monaten Gefängnis.

Ein gefährlicher Ein- und Ausbrecher.

Altenburg, 7. Okt. Die Strafkammer verurteilte den Ein- und Ausbrecher Kurt Kollischke aus Körneburg wegen zehn einfacher Rückfalldiebstähle und eines schweren Rückfalldiebstahls zu drei Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

Er raubte ihm Ehre und Leben.

Meiningen, 7. Okt. Das Schwurgericht verurteilte in seiner gefälligen Verhandlung den Fleischer und Bupenschnabelfabrikanten Wolfgang Koller in Oberlind zu 3 Jahren 6 Monaten Gefängnis. Er hat den Arbeiter Müller, mit dessen Frau er ein verbotenes Verhältnis hatte, während eines Streites mit dem Messer tödlich verletzt. Müller ist inzwischen gestorben.

Nach vierjähriger Zuchthausstrafe freigesprochen.

Dortmund, 7. Okt. Das Schwurgericht hat in Wiederholungsaufnahmeverfahren den Kaufmann Karl Rosenkranz aus Bochum von der Anklage der veruchten Notzucht freigesprochen. Rosenkranz war vor fünf Jahren zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt worden und hat die Strafe bereits verbüßt.

Bis zur Vollendung meines Neubaus

gewähre ich trotz meiner **niedrigst gestellten Preise** auf

sämtliche Saison-Neuheiten in Herren- und Knaben-Konfektion

einen

Ausnahme-Rabatt von 10 Prozent.

Eingang

jetzt von der Seite
Gr. Märkerstrasse.

Dieser Rabatt gilt auch für diejenigen Sachen, welche bereits im **Proise bedeutend herabgesetzt** sind und des **beschränkten Raumes wegen** schnellstens verkauft werden sollen.

Eingang

jetzt von der Seite
Gr. Märkerstrasse.

Eröffnung des Neubaus Anfang November.

S. Weiss, Halle a. S.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen für feine Herren- u. Knaben-Moden.

Das ist die Folge eines Bremsenstiehes!



Die Pferde müssen unbedingt mit Automowasser gewaschen oder besprengt werden, dann kann so etwas nicht vorkommen. Keine Flüge oder Bremsen waagt sich an ein Pferd, das mit Automowasser gewaschen ist.

B. J. Baer,

Bankgeschäft.

Halle a. S., Halberstadt, Leipzigstr. 30. Holzmarkt 10.

An- u. Verkauf, sowie Beleihung von Wertpapieren.
Kontokorrent-, Check- u. Depositen-Verkehr.
Vermittlung von Safes unter eigenem Verschluss der Mieter.
Spezial-Abteilung: Hypotheken-Vermittlung für den Geldgeber kostenfrei.
Ausleihung von Kapitalien auf Acker und Hausgrundstücke.

Zielonungen auf neue Emissionen von Anleihen werden kostenlos bewirkt.

Höhere Mädchenschule u. höheres Lehrerinnen-Seminar in den Brandenischen Stiftungen.

Das Winterhalbjahr beginnt am Dienstag, den 10. Oktober d. J., 9 Uhr vormittags mit der Aufnahme der angemeldeten Schülerinnen. Anmeldungen sind an den Bödingtonen von 11 bis 12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegenzunehmen.
Halle a. S., den 7. Oktober 1909.
H. H. Voigt.

Dr. Harangs

staatlich genehmigte Lehr-Anstalt, Halle a. S., Robert Franz-Str. 1.

Vorbereit. f. die Einj.-Prim., Abitur.-Prüf., sowie f. alle Klassen höherer Lehranstalten. Es bestanden bisher 66 Abitur., 104 Ober-u. Unterprim., 193 Ober-u. Untersek., 357 Einj., 55 f. v. -O.H.H.
26 Lehrkräfte. Schulhaus, Turnhalle, Arbeitsaal, chemisches Laboratorium. Pension. Prospekt.

Seit Ostern 1907 bestanden 202 Schüler, dar. 36 Abit., 30 Prim., 97 Einj.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium, besonders

Dr. Herm. Krause in Halle a. S., Heinrichstr. 14. Pension. - Programm.

Schulanfang Montag, den 18. Oktober er.

Tanz-Unterricht.

Der erste Winter-Kursus meines Tanz-Unterrichts nebst Anleitung über Körperhaltung und Langschrittsformen beginnt Donnerstag, den 21. Oktober, in den „Kaisersälen“. Im Besonderen sind die Damen herzlich eingeladen. Der Kursus beginnt am 21. Oktober in meiner Wohnung bereit. (1892)

Hormann Wipplinger, Tanzlehrer,

Seit 1890 Tanzlehrer der Oberrealschule zu Delitzsch.

Waldsteins Pensionat f. Gymnasialen u. Realschüler

Halle a. S., Bernburgerstr. 28. Fernspr. 795

Prospekt. - Empfehlungen. Tagespension für Schüler aus der Stadt und Umgegend.

Grosse Inventar-Auktion.

Am Montag, den 11. Okt. 1909, von vorm. 10 Uhr an, soll wegen Aufgabe d. Wirtschaft von dem Franz Walter'schen Gute in Canena Bahnstation Diekau Halle-Leipziger Strasse 20 Min., von Halle 7 1/2 Meilen entfernt, unter den im Termin bekannt zu gehenden Bedingungen öffentlich versteigert werden:
6 sehr gute starke Pferde, darunter 4 schw. ca. 5jähr., 2 Braune ca. 6 u. 5jähr., 2 schwere Oldenburger Braune, ca. 5 u. 6jähr., 5 Hühner- u. Ackerwagen, 4 Zöllig, 1 Frachtschlitten, 1 Jauchewagen mit Fass, 1 schwebe-dreiwägelige Gilderwähe, 1 Ringel- u. Cambridge-wähe, 1 Kultivator, 1 Krümmer, 2 eiserne schwere Eggen, 2 eiserne Sattelger, 2 Kartoffel-Räufelgeräte, 2 Segel, 3 Pflüge, 2 Weichhaar-Pflüge, 1 hochstehende Dreschmaschine, 1 Häcksel-u. Getreidereinigungsmaschine, 1 Kartoffelwähe, 1 grosse Centesimalwaage, 100 Ztr. Tragkraft, Klackerschlepp, 6 Zöllig.
Desgleichen ferner eingestellt: 1 Landauer, fast neu, 1 Jagdwagen, fast neu, 4 eiserne Wasserwagen mit Sprengvorrichtung, für Gräbenbesitzer pass., 1 Einrichtungs- u. polnische Leuchte, bestehend aus 20 eisernen Bettstellen, 6 Stück dazu gehörigen Schränken mit 7 Fächern, 1 Ziegenbock, Kutschwagen, gepolstert, sowie viele andere sehr gute Wirtschaft- u. Ackergeräthe.
Das gesamte lebende u. tote Inventar befindet sich in sehr gutem Zustande. Kaufliebhaber sind hierzu freundlichst eingeladen. Besichtigung jederzeit.

Der Besitzer.

Aparter Paletot

aus Eskimo in schwarz, marine und grau, mit Schalkragen und Blenden verziert. Im Rücken geschweift,
Mark 70.—, 38.—, 28.—.

Frauenpaletot

auch für starke Figuren, mit weitfallenden Rücken oder Glockenfalte

Mark 65.—, 50.—, 40.—, 35.—, 21.—

5% Rabatt!

M. Schneider

Leipzigerstr. 94.



Prof. Winternitz von der Reise zurück.

Wohne jetzt Krausenstraße 23 I. A. Paschen, abg. Statyer u. Gefangener. Anmelde. Lehrerzeit.

Unterricht.

Unterricht für Klavier, Violine, Cello, Sologesang

wird auch an Anfänger erteilt in der Grundschule des **Brannlehrer'schen Konservatoriums** für Musik und Theater, Gütchenstrasse 20. Geschwister Honorarermässigung. Anmelde. im Sekretariat.

Wer erteilt Mal- und Zeichen-Unterricht?

Offerten unter „Billetant“ an die Expedition dieser Zeitung.

Nachhilfsunterricht

in Franz., Englisch u. Mathemat. erteilt Schumannstr. 11/12. Gef. Off. u. W. 2049 a. d. Exped.

Bücherrevisor

Carl Gieseuth's Handelslehranstalt, Halle a. S., Sternstr. 10. Alt., renom. Unterrichtsinstitut für **Schönschreiben, Sprachen, Buchführung**, alle Kontoführer etc. Fernruf 3013. Fernruf 3013 beginnt neue Kurse für Damen und Herren täglich. Vierteljahrs-, Halbjahrs- und Jahreskurse. Bereits Tausende von Schülern ausgebildet. **Vorzügliche Empfehlungen.** Stellennachweis.

„Praktika“

Baer's Handelslehre

Geiststrasse 20, I.

Es beginnt noch ein

Parallel-Kursus

am 18. Oktober.

Sprachen

Berlitz School

Harz 50, Tel. 3428.

Für Handwerker.

Vorbereitung f. Weiterprüfung. Ausbildung in Handwerker-Buchführung, Selbstreinigung, Buchdruck, Buchbinden, Korrespondenz u. Berechnung mit Bankier. Honorar mäßig. Dr. H. Falkenberg, Halle a. S., Leipzigerstr. 53. Bei genügender Beteiligung erteile auch ausserhalb Unterricht an Ort und Stelle.

Journalsevizirkel

relativ billig.

Otto Hendels Buchhandlung

Marktplatz 24.

Geben Sie schon 15 A. E. Balle (Stund 3.00 Mk.) vorüber bei M. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Trauer-Hüte

in grosser Auswahl.

Petzsch & Deikers

Leipzigerstr. 14. (146)

Massiv goldene Ringe.

Juwelier Titze, Schmeerstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Wagn. Statt Karlen.

Die Geburt eines gesunden u. kräftigen

Mädchens

zeigen ergeben an

Arthur Löbner u. Frau

Helene geb. Grünig.

Halle e., d. 6. Oktober 1909.

Die Vorzüge meiner Leinen-Kragen

bests Qualität, auffühende Facone, aparte neue Formen, verbunden mit grosser Blaufärbung, werden täglich anerkannt und meine neue Qualität zeugen sich sehr, nur 2/6, ist unverwundlich, 5% Rabattparmarken.
Otto Blankenstein, Obere Leipzigerstr. 30.
Filialen: Obere Steinstr. 30 und Schmeerstrasse 21.

Brantausstattungen.

Durch ganz aussergewöhnlich billigen Einkauf bin ich in der Lage, Ausstattungen sowie einzelne Möbel preiswert zu verkaufen. Komplette Salons, Sessel, Betten, Wohn- und Schlafzimmer mit 2- und 3teiligem Aufstellschrank und Kücheneinrichtungen, Ionis Bettstellen, neue und eigene Redens, Zwei- und Vierzählige, Lederfühlige, Bucherstände mit und ohne Truhe, Herrenkleidbügel, Schreibstiel, Seiden, Wäfler, Zugarmaturen, Bancelofas, Leinwand und Stoffdivans, Bettst., Kleiderbügel, Bettstellen mit u. ohne Matrasen, Emma-Leppe, Portieren, ganze Wohnungseinrichtungen im Preise von 150 bis 5000 Mk. in grosser Auswahl am Lager. Besonders eignet sich dieses selten günstige Angebot für Brautpaare oder Möbel-Interessenten.
Friedrich Veitke, Geitstr. 25b, Telefon 245.

Illustrierter Katalog kostenlos.

Spezialhaus

für feinere Glashütter Uhren

A. Lange & Söhne u. Union Glashütte

Geldene Herrenuhren, Union, Fabrik-Merke, Glocke, von 100 Mk. an.

Geldene Herrenuhren, Monopol, von 40 Mk. bis 250 Mk.

Geldene Herrenuhren von 25 Mk. an, mit Doppeldeckel von 65 Mk. an.

Geldene Damenuhren mit feinen Ankerwerken von 60 Mk. bis 500 Mk.

Geldene Damenuhren mit starkem Gehäuse, neueste Dekors, von 22 Mk. an.

Silberne, Stahl-, Tuls-Damenuhren u. fein. Ankerw. v. 32 Mk. an.

Silberne Damenuhren von 750 Mk. bis 25 Mk.

Silberne Herrenuhren, feinste Werke, von 12 Mk. bis 60 Mk.

Silberne Herrenuhren von 8 Mk. an.

Metal- und Stahl-Herrenuhren von 5 Mk. an.

Moderne Zimmeruhren, Hängeuhren, Fresschwinger, Tafeluhren, Weckeruhren, Hausuhren von 95 Mk. an in grosser Auswahl.

Für jede von mir gekaufte Uhr übernehme 2 Jahre schriftliche Garantie.

Uhrmacher, Verkauf nur

Paul Maseberg, Gr. Ulrichstr. 40

Mitglied des Rabattparver-ins.

Solide Familien

erhalten sämtliche Wäscheartikel.

Gläser, Stuhlmöbel, Stuhlfelder, Stuhlbänke etc. etc. in nur besserer Ware auch auf

Zeitzahlung

bei Fr. Cronau, Barfüßnerstr. 16.

Wäscheartikel u. Bedarfswäsche

Wirklich handgespielte

Künstler - Noten

für 65tägige Spielapparate wie Pianola, Orphobella etc.

nur bei

C. Rich. Ritter

Hoflieferant

Leipzigerstr. 77.

Schlei-Büchlinge

4 St. 25 Pf.

Zitronen 5 St. 15 Pf.

Creme-Schokolade

1 Pfd. 55 Pf. (4 Tafeln), färb.

Weintrauben

2 Pfd. 25 Pf.

Ernst Weinhold.

Nebenstrasse am Markt, Fernruf 3479.

Bitte genau auf meine Firma und Nr. 6 zu achten.

Aepfel

Goldparmänen und andere gute Sorten, nur von Zwergbäumen. Heftig gut verpackt gegen Nachnahme, a Str. 10 Pf.

H. Rittermann, u. Obstplantage: Bad-Saige i. Th.

Pianino,

nussbaum, sehr gut erhalt., 240 Mk.

Pianino,

tabellelos schön, schwarz, 330 Mk.

Albert Hoffmann

am Riebeckplatz.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen 7 1/2 Uhr ist meine liebe Frau

Helene geb. Warnholtz

nach langem Leiden durch den Tod erlöst.

Halle a. S., den 8. Oktober 1909.

v. Salisch, Rechnungsrat.

Die Beerdigung findet am Montag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

(1899)